

GELÄNDER SKYGARD

Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

Datum: Büro / Firma / Kunde: Ansprechpartner: Telefon: Straße: Mobil: PLZ / Ort: Email: BV-Bezeichnung: Straße: PLZ / Ort: Optigrün-Objekt-Nr.:

Um ein aussagekräftiges Angebot erstellen zu können, müssen der Optigrün international AG Baupläne zur Verfügung gestellt werden. Außerdem muss dazu die nachstehende Checkliste möglichst vollständig ausgefüllt werden. Im Auftragsfall ist ein Aufmaß vor Ort erforderlich. Beachten Sie zudem die allg. Produkthinweise auf Seite 3

Objektbezogene technische Angaben:

Horizontale Holmlast: (siehe Anlage 1)

 0,5 kN/m 1,0 kN/mAngaben zur geplanten Mindestauflast am Hochpunkt: kg/m² Trockengewicht

Nutzung als Flucht- oder Rettungsweg:

 ja nein

Nutzung für Kindertagesstätten: (Lichter Abstand der Stäbe max. 89 mm)

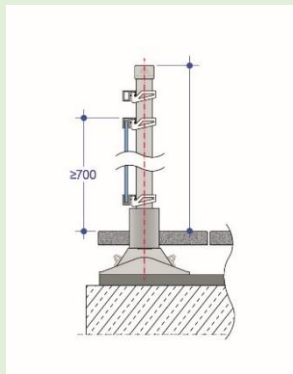
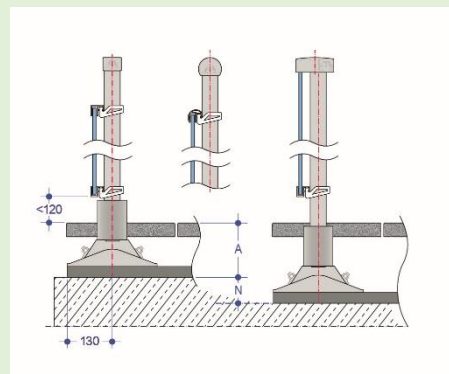
 ja nein

Attika vorhanden:

 ja nein

Wenn keine Attika vorhanden ist, wird eine mit ca. 1,0 kN/m statisch wirksame Randaufkantung oder ein Mindestabstand zur Dachkante von 1,0 m erforderlich

Geforderte Handlaufhöhe ab OK Belagsebene (Anlage 2)

 1000mm 1100mmMin. Aufbauhöhe über Abdichtung (am Hochpunkt): A= mmMax. Niveaudifferenz der Dachfläche (im Geländerverlauf): N= mm

Bitte Skizze (oder Geländerplan) mit Lage des Geländerverlaufes und bemaßter Attika, Entwässerungen, Gefälleverlauf und Dachaufbauten beifügen (Beispiel siehe Anlage 3)

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

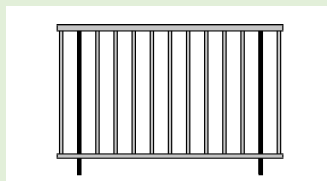
Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at

OPTIGRÜN[®]
DIE DACHBEGRÜNER

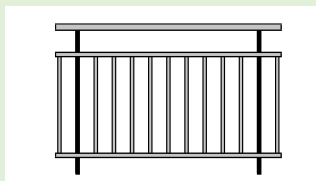
Lieferumfang: Gesamte Geländerlänge: lfm
 Sockelholm: ja nein
 Anzahl Terrassen:
 Anzahl Türen:

(Bitte Details auf Seite 2 beachten!)

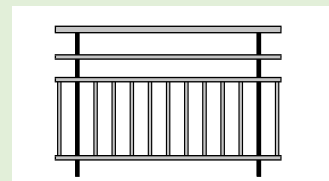
Serie Stabfüllung:



- vollflächig
 Füllstäbe rund (ø 20 mm)

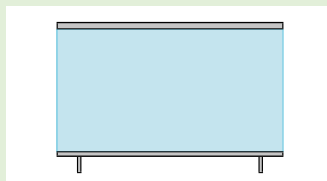


- teilflächig mit Zwischenraum
 Füllstäbe eckig (20 x 20 mm)

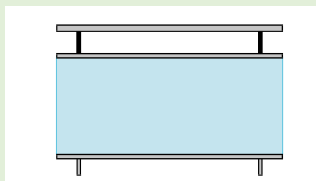


- teilflächig mit

Serie Glasfüllung:



- vollflächig



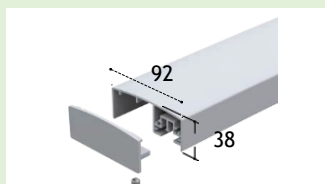
- teilflächig mit Zwischenraum
 (nur mit Handlaufhöhe 1,10 m über OK Belag lieferbar)

Auswahl Glasart:

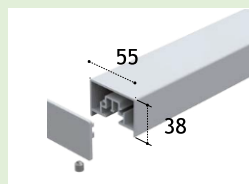
- VSG klar
 VSG mit matter Folie (Milchglas)

weitere auf Anfrage
 (Aufpreis / Lieferzeiten erfragen)

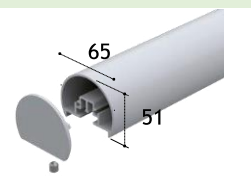
Auswahl Handlauf:



Handlauf für vollflächige Varianten
 (keine Wahlmöglichkeit)



Handläufe für teilflächige Varianten
 eckig rund



Auswahl Zwischenholm:

- Zwischenholm rund Zwischenholm eckig

Oberflächenausführung:

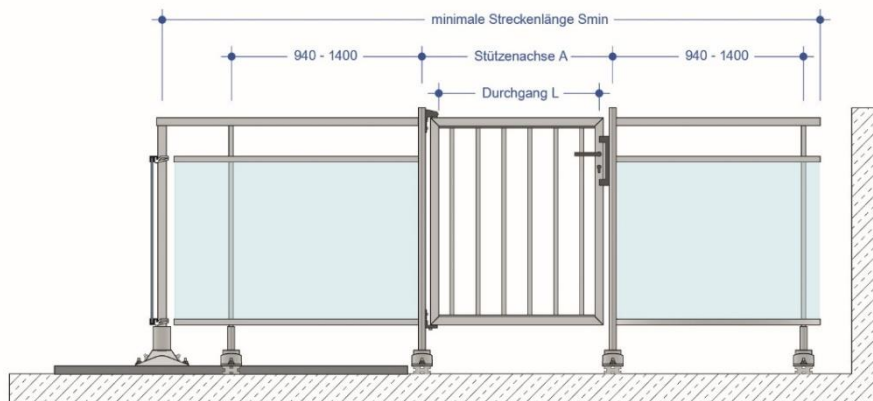
Pulverbeschichtung nach RAL-Farbkarte Nr. nach DB-Farbkarte Nr.

Auswahl Türvariante

- 6 Füllstäbe 7 Füllstäbe 8 Füllstäbe
 (siehe Tabelle unten) Füllstäbe rund (Ø 20 mm) Füllstäbe eckig (20 x 20 mm)

Türgrößen

Anzahl Füllstäbe	A	L	Smin
6	940 mm	794 mm	3410 mm
7	1068 mm	922 mm	3538 mm
8	1196 mm	1050 mm	3666 mm



Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
 Tel. +49 7576 772-0, info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
 Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at



Bitte beachten:

- Das Geländersystem SkyGard kann nur auf Dachflächen bis max. 3° (5,6%) Neigung auf der Abdichtungsebene eingesetzt werden.
- Das Geländer kann nicht in Bogenform ausgebildet werden. Bei Segmentierung entlang einer Bogenlinie beträgt die kürzest mögliche Segmentlänge mit 2 Pfosten 1,62 m.
- Bei sehr langen Geländerstrecken in Gefällerrichtung kann es erforderlich werden, den Geländerlauf zu unterbrechen und den Handlauf in der Höhe abzusetzen.
- Eckausbildungen sind kalkulatorisch im Laufmeterpreis enthalten und werden objektbezogen geplant.
- Die max. Gesamthöhe für das Geländersystem SkyGard liegt aus statischen Gründen inklusive Schichtaufbau für die Holmlast von 1,0 kN/m bei 1,35 m und für die Holmlast von 0,5 kN/m bei 1,50 m.
- Die Geländerkonstruktion ist nach DIN-Norm Baumuster geprüft gemäß ETB-Richtlinie.
- Der statische Kippsicherheitsnachweis wird gemäß Eurocode 1 DIN 1991-1-1NA/2010-12 geführt.
- Für die Wahl der erforderlichen Holmlast beachten Sie die Tabelle im Anhang zu Nutzungskategorien.
- Bei Einzellängen über 12 m sind Dehnungsfugen zu beachten. Es können Mehrkosten anfallen.
- Die Standard-Aufbauhöhe des Auflastkomplexes (Substrate, Betonplatten, o.ä.) ist auf 120 mm ausgelegt. Wird diese Aufbauhöhe nicht erreicht oder der Bodenaufbau bei Gefälle nicht horizontal ausgeglichen, kann zwischen UK Füllung und OK Belag ein ggf. keilförmiger Luftspalt entstehen, der stellenweise größer als 120 mm ist und somit die normativ zulässige max. Spaltöffnung überschreitet. Für diesen Fall sieht das Geländersystem als Abhilfe optional einen kostenpflichtigen Sockelholm vor. Dieser kann ggf. auch nachgerüstet werden.
- Bei Einsatz des SkyGard-Geländersystems als Seitenschutzeinrichtung von Flucht- und/oder Rettungswegen kann das Geländer nur mit Stabfüllungen ausgeführt werden.
- Bei Gebäudehöhen über 25 m und der Auswahl Glasfüllung ist aus windsogtechnischen Gründen vorab Rücksprache mit Optigrün international AG zu nehmen.

Hinweis:

Für eine konkrete, ordnungsgemäße Werkplanung sind aussagekräftige Planvorlagen und die oben abgefragten Angaben unerlässlich.

Neben der vollständig ausgefüllten Checkliste ist eine bemaßte Planvorlage der Dachaufsicht mit deutlicher Kennzeichnung der Lage des gewünschten Geländerverlaufs (möglichst als CAD-Datei im dwg-/dxf-/vwx-Format) und Angaben zur Gefällesituation zwingend erforderlich.

Außerdem sind Gebäudeschnitte oder -ansichten sinnvoll, sofern sie zum besseren Verständnis beitragen bzw. der Anschaulichkeit dienen.

Beachten Sie außerdem:

Die Werkplanung durch Optigrün international AG (Verlegeplan) entbindet den Planer nicht von der Überwachungs- bzw. Hinweispflicht. D.h. die Geländerkonstruktion kann für eine spätere Abnahme ggf. außerordentliche objektbezogene Sonderanforderungen erfüllen müssen, die durch die Abfrage der technischen Angaben in der obigen Checkliste nicht abgedeckt sind. Ohne Kenntnis über derartige Sonderanforderungen und der Möglichkeit, im Vorfeld dazu Stellung nehmen zu können, kann Optigrün international AG für die Erfüllung außerordentlicher Abnahmekriterien nicht haftbar gemacht werden.

Anlage 1

Orientierungshilfe zur Bestimmung der Nutzungskategorie bzgl. der notwendigen Holmlast

Kategorie	Nutzung	Beispiel	Horizontale Nutzlast in kN
A1	Spitzböden	Für Wohnzwecke nicht geeigneter, aber zugänglicher Dachraum bis 1,80 m lichter Höhe	0,5 kN
A2	Wohn- und Aufenthaltsräume	Decken mit ausreichender Querverteilung der Lasten, Räume und Flure in Wohngebäuden, Betträume in Krankenhäusern, Hotelzimmern einschl. zugehöriger Küchen und Bäder	
A3		Wie A2, aber ohne ausreichende Querverteilung der Lasten	
B1	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen ohne schweres Gerät, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure, Kleinviehställe	0,5 kN
B2	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	Flure und Küchen in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen, Flure in Internaten usw.; Behandlungsräume in Krankenhäusern einschl. Operationsräume ohne schweres Gerät; Kellerräume in Wohngebäuden	1,0 kN
B3		Alle Beispiele von B1 u. B2, jedoch mit schwerem Gerät	
C1	Räume, Versammlungsräume und Flächen, die der Ansammlung von Personen dienen können (mit Ausnahme von unter A, B, D und L festgelegten Kategorien)	Flächen mit Tischen, z. B. Kindertagesstätten, Kindergruppen, Schulräume, Cafés, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer	1,0 kN
C2		Flächen mit fester Bestuhlung, z. B. Flächen in Kirchen, Theatern oder Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle	
C3		Frei begehbbare Flächen, z.B. Museumsflächen, Ausstellungsflächen, Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden, Hotels, nicht befahrbare Hofkellerdecken, sowie die zur Nutzungskategorie C1 und C3 gehörigen Flure	
C4		Sport- und Spielflächen; z.B. Tanzsäle, Sporthallen, Gymnastik- und Kraftsporträume, Bühnen	
D1	Verkaufsräume	Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m ² Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden	1,0 kN
D2		Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern	
D3		Flächen wie D2, jedoch mit erhöhten Einzellasten infolge hoher Lagerregale	
E1.1	Lager, Fabriken und Werkstätte, Ställe, Lagerräume und Zugänge	Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb und Flächen in Großviehställen	1,0 kN
E1.2		Allgemeine Lagerflächen, einschließlich Bibliotheken	
E2.1		Flächen in Fabriken und Werkstätten mit mittlerem oder schwerem Betrieb	

AWTF.004 - Checkliste Geländer Skygard Stand 04.02.2019

Anlage 2

Geforderte Mindest-Handlaufhöhen über OK Belag gemäß LBO der deutschen Bundesländer

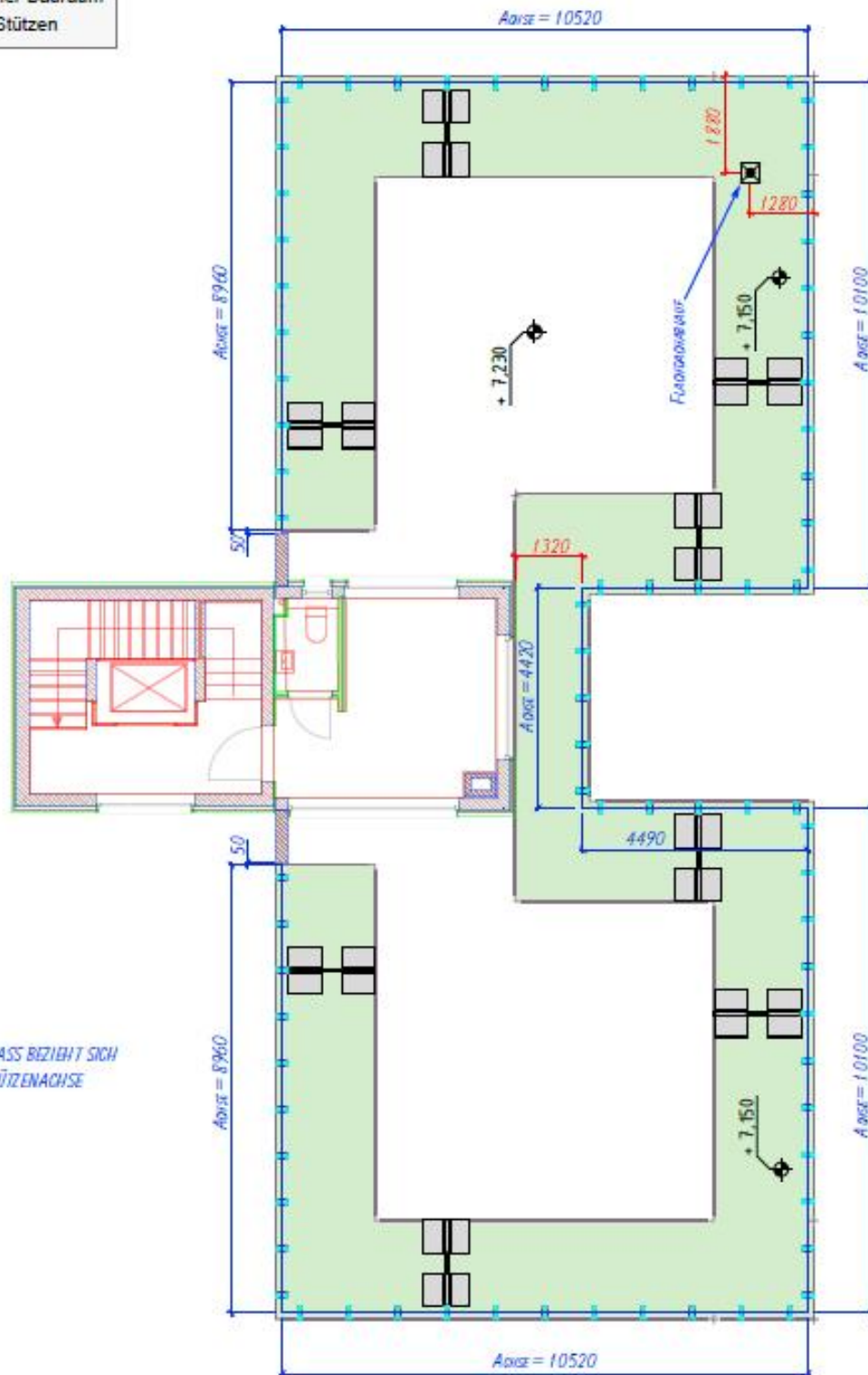
LBO	Absturzhöhe < 12 m	Absturzhöhe > 12 m
Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen	900 mm	1100 mm
Bayern	Umwehrungen müssen ausreichende Sicherheit bieten.	
Bremen, Sachsen	1000 mm	1100 mm

Anlage 3

Musterzeichnung

Legende:

- notwendiger, freier Bauraum
- Aufmaß Achse Stützen



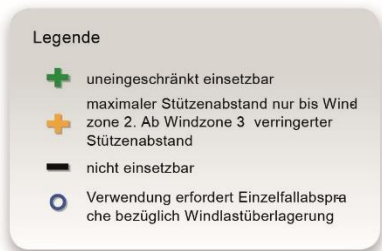
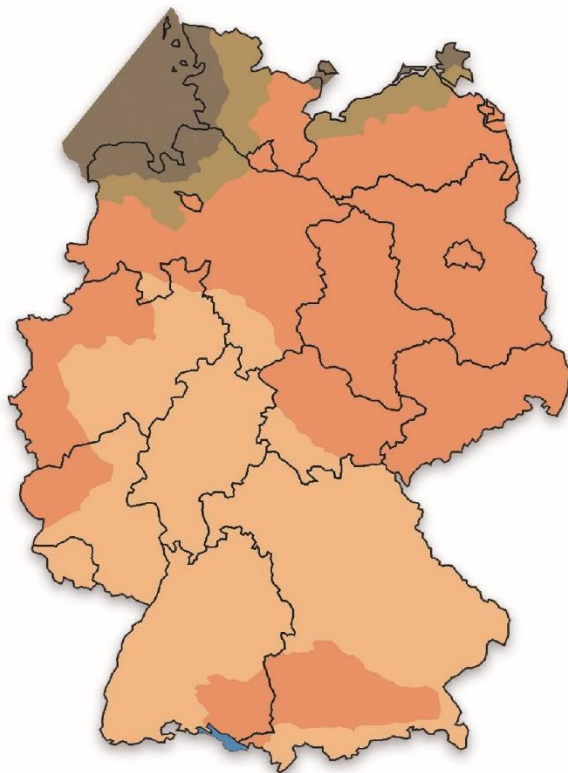
DAS AUFMASS BEZIEHT SICH AUF DIE STÜTZENACHSE



AWTF.004 - Checkliste Geländer Skygard Stand 04.02.2019

Anlage 4

Windzonen



Einsatzmöglichkeiten

		Serie „Air“ vollflächig	Serie „Air“ teillächig	Serie „Vision“ vollflächig	Serie „Vision“ teillächig	maximaler Stützenabstand
DE	privat 0,5 kN/m	+	+	+	+	1400 mm
	öffentlich 1,0 kN/m	+	+	+	+	1000 mm
	Flucht- / Rettungsweg	+	+	-	-	1000 mm
AT	privat 0,5 kN/m	+	+	o	o	1400 mm
	öffentlich 1,0 kN/m	+	+	o	o	1000 mm
	Flucht- / Rettungsweg	+	+	-	-	1000 mm

Der Tabelle liegen folgende Parameter zu Grunde:
Einbauort in Windzone 3 - Geländekategorie III - Gebäudehöhe niedriger als 25 m.